

Gemeinsame
Gemeindeseiten-
ausgabe der
reformierten
Kirchgemeinden
Gerzensee
Kirchdorf
Thierachern
Wichtrach

Gestaltung:
werbewelle
roland looser

EDITORIAL

Ds Apotheggerschäftli

Erinnerungen für die Zukunft

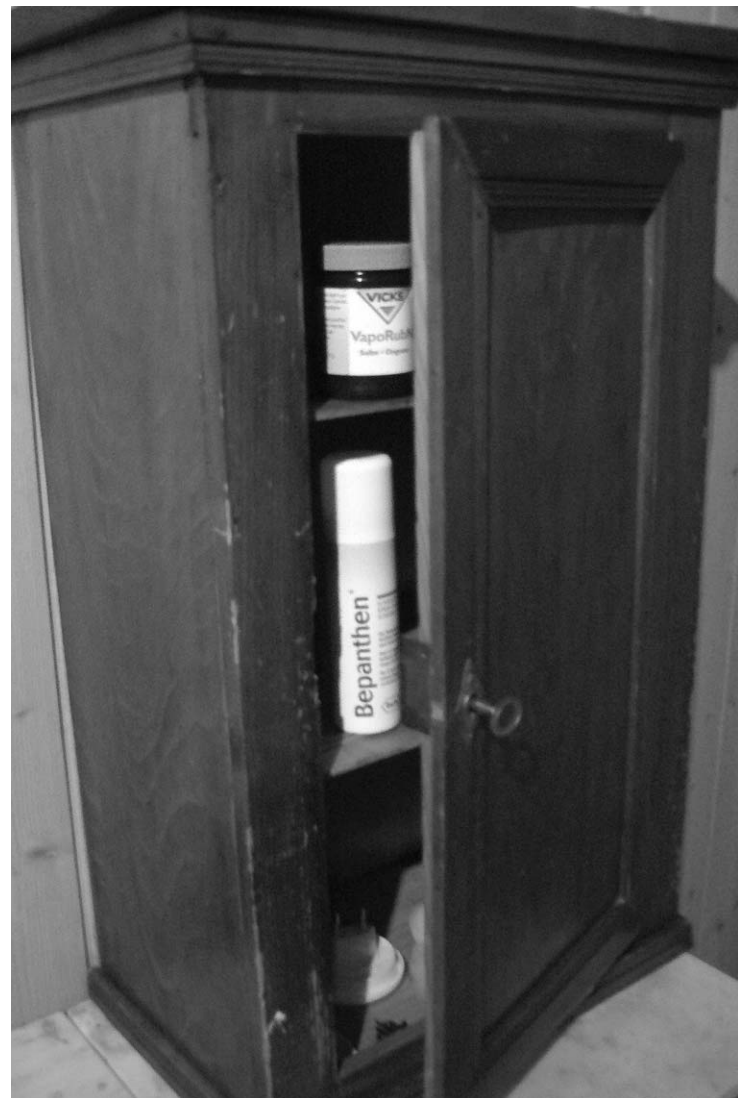
Wenn Begebenheiten aus der Vergangenheit in der Gegenwart auftauchen, können sie unter Umständen in die Zukunft deuten. Solche Erlebnisse zeigen auf, dass alles Alles ist und nichts Nichts. Ein kleines Schränkchen aus braunem Holz ist daran schuld, dass in den letzten Tagen viele Erinnerungen aus meiner Vergangenheit wie ein Film vor mir ablaufen. «Ds Apotheggerschäftli» meiner Mutter. Das geheimnisvolle Schränkchen diente, soweit ich mich erinnern kann, schon ihrer Mutter als Aufbewahrungsort für Salben, Töpfchen und Fläschchen. «Ds Schäftli» stand auf dem oberen Teil eines sogenannten Trittofens. Dieser Ofen diente uns damals nicht nur als Wärmepender für die Wohnung, sondern auch als Wärmer für die Kirschensteinkissen und als Aufwärmer für die «Kanfesaubi» und den milchigen Inhalt eines ominösen Fläschchens, der etwas eigenartig aber nicht unangenehm roch. Heute weiss ich, dass sich diese spezielle Mischung aus verschiedenen Düften in meinem Unterbewusstsein für immer verankert hat. Seit einiger Zeit steht «Ds Schäftli»

bei uns im Grosskinderzimmer. Bis vor einigen Tagen habe ich es einfach verschlossen stehen lassen, als Erinnerung an meine Mutter, insbesondere an die Tage, an denen ich krank war und sie mich liebevoll mit allen möglichen Sälbchen und Tränklein eingerieben und gepflegt hat.

Vor einigen Tagen habe ich den passenden Schlüssel geholt und «Ds Schäftli» geöffnet. Als die Türe offen war, sprang mir das spezielle Duftgemisch aus meiner Kindheit entgegen. Unmittelbar stand ich in Gedanken mit einem starken Husten auf dem Trittofen: Meine Mutter reibt mir meine Brust mit dem gewärmten Inhalt des ominösen Fläschchens ein. Es ist «Hundschnutz» vom Hans vom Buureguet «i weis nimm wie» us eme Ämmitalerchrache. «Ds Schäftli» ist offen und ich sehe neben Heftpflaster, Gazebinden und Zellers Gazeplätzli die blecherne Kanfersalbenbüchse mit rotem Deckel, die Büchse mit dem Zellerbalsam und das Schachteli mit den Pflasterli zum Abschneiden. Alles Dinge, die meine Mutter für mich braucht, wenn es mir nicht gut geht. Sie hat

te alles da, dachte ich, nachdem ich wieder in der Gegenwart angelangt war. Alles für mich. Und das Schönste ist, ich erinnere mich daran, ein unglaubliches Gefühl!

Nach diesem Abstecher in die Vergangenheit bin ich überzeugt, dass es kein Zufall ist, dass dieses Schränkchen heute gerade bei mir steht. In unserem Grosskinderzimmer habe ich schon viele Kinder gepflegt und getröstet, kleine Bobolis versorgt und Kinderbrüste mit Hustensalbe eingerieben. Jetzt wird «Ds Schäftli» aufgefüllt mit allem, was ich für die Kinder, die mir ab und zu anvertraut sind, jemals brauchen könnte. Tuben, Töpfchen, Pflasterli und Chügeli. Ich will, dass der Duft aus der Vergangenheit drin bleibt im Schäftli, dass das neue Duftgemisch aus meiner Zeit dazu kommt, für die nächste Generation. Damit auch ihnen irgendeinmal in ihrer Gegenwart Erinnerungen begegnen, die sie mit in die Zukunft nehmen können. Und, denken Sie nicht auch verehrte Leserinnen und Leser: Mit oder ohne «Hundschnutz» ist es einfach so; Alles ist alles und nichts ist Nichts! DEBORAH STULZ



SEITE IV

Kirchdorf

Palmsontag, 1. April, in der Kirche Kirchdorf: Besonderer Gottesdienst zur «goldenen Konfirmation»; Mitwirkung des «Seechörlis Kirchdorf»

SEITE V

Thierachern

Für Jung und Alt: Liturgische Osterfrühfeier beim Osterfeuer und in der Kirche mit Oster-z'Morge und Eiertütchen in der Pfruenschüür.

SEITE VI

Wichtrach

Passionskonzert des Kirchenchors Wichtrach am Gründonnerstag, 5. April um 20 Uhr in der Kirche mit Werken von Rheinberger und Liszt.

UNSER TIPP

Passionszeit und Ostern

In den vier ref.regio-Kirchgemeinden wird die Passionszeit ruhig und stimmig begangen. Verschiedene Veranstaltungen sprechen uns an. Das neue Licht in der Osternacht erfüllt uns mit neuer Hoffnung, Zuversicht und Freude für Jung und Alt. Wir feiern – auch mit Ihnen?



Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer
Hans Schneider
Dorfstrasse 31
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 39 69
E-Mail
hans.schneider
@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des
Kirchgemeinderates:
Eva Tschannen-
Wittwer
Untere Kirchengasse 2
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 00 73
E-Mail
eva.tschannen
@kirchegerzensee.ch

GOTTESDIENST

Palmsontag, 1. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer
Hans Schneider.

Karfreitag, 6. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und
Predigt von Pfarrer Hans Schneider.

Ostersonntag, 8. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und
Predigt von Vikar Urs Müller.

Sonntag, 15. April:
Gottesdienst in Kirchdorf oder
Wichtrach gemäss Angaben auf den
entsprechenden Gemeindeseiten.

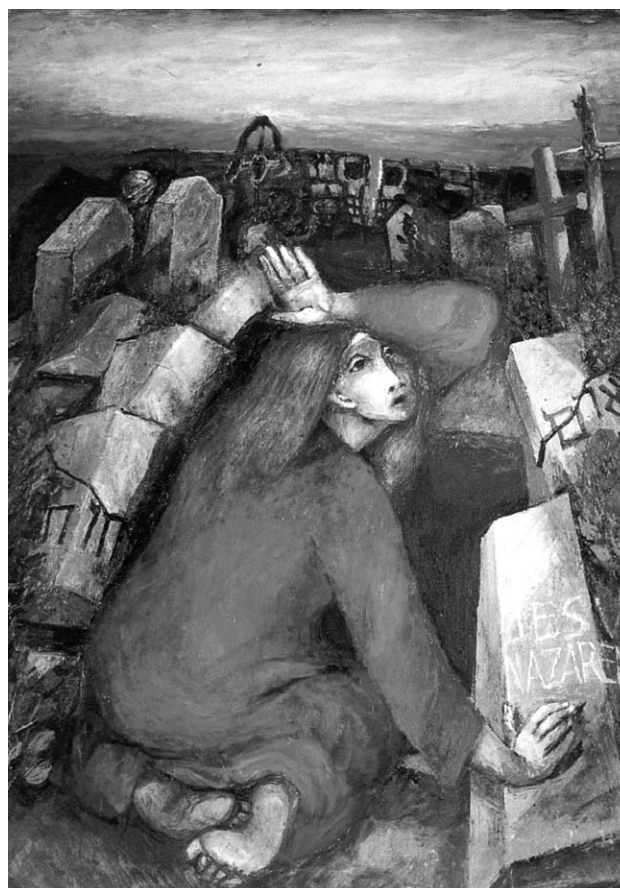
Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer
Markus Wyss.

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von Vikar
Urs Müller. Mitwirkung des Jodler-
klubs «Zytröslis».
Im Anschluss an den Gottesdienst
findet die ordentliche Kirchgemein-
deversammlung statt. Dazu werden
Getränk und Gebäck serviert.

Abendgebet

Am 4. April findet kein Abendgebet
statt, weil in der Karwoche die Mor-
gengebete stattfinden.

Morgengebete in der Karwoche
Jesus sagte zu ihr: «Maria.»
Täglich, Montag, 2. bis Ostersonn-
tag 8. April, 6.30 bis ca. 7.00 Uhr, in
der Kirche Gerzensee.



Jesus sagte zu ihr: «Maria.»
Maria von Magdala am Grab. © Sieger Köder, Schwabenverlag, D-73760 Ostfildern

Morgengebete mit Text, Stille und
Segenslied unter der Leitung von
Annemarie Dubler und Mecht-
hild Schneider.
Weitere Angaben zu den Morgenge-
beten unter www.kirchegerzensee.ch

Kollekten im Februar 2007

Kirchensonntag, 4. Febr.: Kirchen-
sonntagskollekte: 345.-; Sonntag,
11. Febr.: Blaues Kreuz: 50.-; Sonn-
tag 25. Febr.: Brot für alle: 220.-
Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertreff

Sonntag, 22. und 29. April, 9.30 bis
10.30 Uhr, im Kornhaus.

Auskunft erteilt die Leiterin des
Kindertreffs: Heidi Stalder, Telefon
079 294 28 18

Kirchliche Unterweisung
KUV

9. Klasse:
Dienstag, 3. und 24. April, 19.30 bis
21.00 Uhr, im Kornhaus.

Jugendtreff

• Freitag, 13. April, nach Absprache
mit dem Leiter des Jugendtreffs.
• Freitag, 27. April, 19.00 bis 22.00
Uhr im Kornhaus.
Leiter des Jugendtreffs: Hans Bienz,
Telefon 031 819 26 58

UND AUSSERDEM

Frauenwandergruppe

Gerzensee-Kirchdorf
Dienstag, 3. April, Besammlung um
12.55 Uhr, Bahnhof Wichtrach.

Wanderung am Thunersee

Bahnhof Thun – Scherzlig-Kirche
– Schadaupark – Bonstettenpark
– Gwatt-Zentrum. Die Wanderung
dauert ca. 2 Stunden.
Auskunft erteilen die Leiterinnen:
Käthi Messerli, Tel. 031 781 10 12.
Hanni Riem, Tel. 031 781 14 09.

Altersnachmittag

Mittwoch, 4. April 2007, 14.00 Uhr,
im Gemeindesaal:

Sinnvolles Gehirntraining – was
ist das?

Kathrin Fink, Gedächtnistraine-
rin, Kirchdorf, zeigt uns, wie wir
auf anregende und spielerische Art
die Merkfähigkeit, Konzentration,
Wortfindung und das Erinnerungs-
vermögen üben können.

Gemeinsames Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 13. April, 12.00 Uhr, im Res-
taurant «Bären» (wegen Karfreitag
um eine Woche verschoben).
Anmeldungen an Frau Elisabeth
Milt, Telefon 031 781 30 72.

Aktiv 50+ Gerzensee

Freitag, 20. April 2007, Bahnhof
Wichtrach, 8.10 Uhr (Abfahrt Zug
Richtung Bern 8.23 Uhr).
Rückkehr zwischen 17.00 und 18.00
Uhr.

Wanderung im Bantigergebiet
mit Besuch der Sendeanlage

Unsere Reise führt uns über Güm-
ligen und Worb nach Stettlen. Von
dort aus wandern wir über Feren-
berg auf den Bantiger. Anhand eines

Filmes und einer Führung werden
wir die Sendeanlage kennenlernen.
Anschliessend bringt uns der Lift
(also kein Treppensteigen nötig!)
auf den Sendeturm, wo wir neben
weiteren Informationen auch eine
schöne Aussicht haben werden.
Ausserdem hat es einen Rastplatz
(mit Feuerstelle), wo wir den Mit-
tag geniessen können. Als Rückweg
haben wir den Wanderweg über
Bantigen nach Bolligen vorgesehen,
wo wir uns wieder dem öffentlichen
Verkehr anvertrauen.
Anmeldungen bis spätestens Frei-
tag, 13. April an: Elisabeth und Otto
Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo
auch weitere Informationen erhält-
lich sind.

Hohe Geburtstage im April

82-jährig
20. Johanna Hänni-Spycher, Spiel-
gasse 11

81-jährig
1. Oswald Beer, unt. Kirchengasse 5

75-jährig
6. Otto Richter, unt. Kirchengasse 19

Abwesenheit von Pfarrer
Hans Schneider

Dienstag, 10. bis Sonntag, 22. April.
In dringenden pfarramtlichen Ange-
legenheiten vertritt ihn Pfarrer
Markus Wyss, Spiegel b. Bern, Tele-
fon 031 972 20 10.
Auskunft erteilt auch der Vizeprä-
sident der Kirchgemeinde, Hans
Bienz, Telefon 031 819 26 58.

Redaktionsschluss für die
Gemeindeseite der Mainummer:
6. April 2007.

Redaktion der Gemeindeseite:
Pfarrer Hans Schneider

www.kirchegerzensee.ch